

HYMER

Zukunft erfahren

HYMER Aktiengesellschaft

Bad Waldsee

Wertpapier-Kenn-Nr. 609670

ISIN DE0006096704

Zwischenbericht für das Geschäftsjahr 2004/2005
vom 01. September 2004 bis 28. Februar 2005



Nach Einschätzung der EU-Kommission wird das Wirtschaftswachstum in Deutschland mit voraussichtlich 0,8 Prozent weit aus geringer als ursprünglich erwartet ausfallen. Dabei sieht die EU-Kommission Deutschland 2005 als Schlusslicht beim Wirtschaftswachstum in der Europäischen Union.

Ursächlich für die Entwicklung ist eine nach wie vor unbefriedigende Binnennachfrage, von der inzwischen auch unsere Branche in Teilsegmenten betroffen ist. Unter Berücksichtigung dieses schwierigen konjunkturellen Umfelds hat sich der HYMER-Konzern auch in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2004/2005 wiederum gut behauptet und seinen Wachstumskurs fortgesetzt.

Umsatz und Absatz gesteigert

1. HYMER-Konzern

Der Gesamtumsatz im Konzern erhöhte sich um 4,4 Prozent auf 337,7 Millionen Euro. Insgesamt konnten 11.928 Fahrzeuge abgesetzt werden, davon 5.088 Caravans und 6.840 Reisemobile.

Im Gegensatz zum Caravan, dessen Absatzzahlen um 137 Stück zurückgegangen sind, konnten die verkauften Einheiten beim Reisemobil um 360 Stück erhöht werden. Diese absolute Stückzahlsteigerung von 223 Fahrzeugen führte zu einer der konjunkturellen Lage angemessenen Umsatzsteigerung von 14,3 Millionen Euro. Der Exportanteil am Gesamtumsatz hat sich dabei von 59,9 Prozent auf 62,4 Prozent erhöht.

Investitionen deutlich erhöht

Die Sachinvestitionen lagen für den Berichtszeitraum im Konzern bei 16,9 Millionen Euro (Vj. 10,1 Millionen Euro). Der Schwerpunkt der Investitionen verteilt sich nahezu gleichmäßig auf die Firmen Hymer AG, Bürstner und Laika und betreffen Maßnahmen zur Verbesserung der Produktivität und von Arbeitsabläufen.

Ertragslage auf hohem Niveau

Aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhten Gesamtleistung ergibt sich eine überproportionale Ergebnissteigerung. Der Konzerngewinn vor Steuern stieg um 21,6 Prozent auf 20,7 Millionen Euro; nach Steuern wird ein Gewinn in Höhe von 12,9 Millionen Euro ausgewiesen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dies ein Anstieg von 31,0 Prozent.



2. HYMER AG

Die Marke HYMER als Synonym für das Reisemobil ist in den Märkten insbesondere als Premiummarke mit einem hohen Qualitätsanspruch in Verbindung mit einem guten Preis-/Leistungsverhältnis positioniert. Während im Exportbereich unverändert eine anhaltende Nachfrage in diesem Premiumbereich zu verzeichnen ist, stellen wir gleichzeitig im Inland eine spürbare Kaufzurückhaltung fest, die ihren Ausdruck in einem Rückgang des inländischen Umsatzes in Höhe von 4,7 Millionen Euro oder 5,8 Prozent findet. Insgesamt verzeichnen wir eine geringe Umsatzsteigerung von 0,9 Millionen oder 0,5 Prozent, die einen Gesamtumsatz von 167,0 Millionen Euro erbringt.

Ausblick

Obwohl wir im Inland keine Anzeichen erkennen können, wonach sich beim Kaufverhalten positive Veränderungen ergeben sollen, sehen wir für das laufende Geschäftsjahr durchaus die Möglichkeit, das angestrebte Konzernplanziel, das eine maßvolle Umsatzsteigerung und einen am Vorjahr orientierten Ertrag vorsieht, zu erreichen. Anlass für diese optimistische Prognose ist ein Auftragsbestand, der um 16,0 Millionen Euro oder 7,4 Prozent auf 232,2 Millionen Euro angestiegen ist sowie die Marktentwicklung in den wichtigsten Exportmärkten. Unsere Aktivitäten sind daher zielorientiert auf einen weiteren Ausbau dieser Märkte bei gleichzeitiger Erschließung neuer Märkte ausgerichtet. Als Erfolgsgaranten betrachten wir hierbei die in den Konzernfirmen praktizierte Modellpolitik, die zeitnah- und zielgruppenorientiert auf die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden eingeht.

Unerwartete Risiken sehen wir aufgrund der Diskussionen um ein neues Besteuerungsverfahren, das insbesondere bei den Reisemobilen zu einer völlig überhöhten Kfz-Steuer führen würde und die Nachfrage nach Reisemobilen spürbar sinken ließe.

Ebenso negativ wirkt sich die derzeitige Diskussion um die Rußpartikelfilter für Dieselfahrzeuge auf die Nachfrage aus. Eine länger andauernde Diskussion und die damit verbundene Verunsicherung der Kunden könnte die angestrebten Absatzziele im Inland gefährden.

Bad Waldsee, im April 2005
HYMER AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

HYMER AG
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee
Fon +49 (0) 75 24 / 999-260
Fax +49 (0) 75 24 / 999-89 260
www.hymer.com



Umsatzentwicklung		1. Halbjahr 2004/05	1. Halbjahr 2003/04	Veränderung in %
HYMER Konzern	T€	337.671	323.334	4,4
davon:				
Inland	T€	127.112	129.568	-1,9
Ausland	T€	210.559	193.766	8,7
Auslandsanteil	%	62,4	59,9	
Motorcaravan	T€	265.504	250.403	6,0
	Stück	6.840	6.480	5,6
Caravan	T€	47.957	50.465	-5,0
	Stück	5.088	5.225	-2,6
Zubehör, Ersatzteile, Sonstiges	T€	24.210	22.466	7,8
HYMER AG	T€	166.977	166.083	0,5
davon:				
Inland	T€	76.366	81.103	-5,8
Ausland	T€	90.611	84.980	6,6
Auslandsanteil	%	54,3	51,2	
Motorcaravan	T€	140.584	140.360	0,2
	Stück	3.110	3.133	-0,7
Caravan	T€	17.300	17.126	1,0
	Stück	1.651	1.607	2,7
Zubehör, Ersatzteile, Sonstiges	T€	9.093	8.597	5,8
Mitarbeiter HYMER Konzern				
Gewerbliche Mitarbeiter		2.152	2.070	4,0
Angestellte		692	666	3,9
Gesamt		2.844	2.736	3,9

